

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1963-02-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

21. Februar 1963

Lieber Ingo, -

ja,- ich hätte Dir längst einmal schreiben und für Deine hübschen, interessanten Karten und Mitteilungen danken sollen. Aber es war eben nicht alles "O.K.", sondern ich war - nach einer schweren Knochenoperation - 10 Monate lang im Krankenhaus und bin eben erst - ziemlich invalide - heimgekehrt. Und in den Spitälern war es schwer genug, die Anforderungen der Krankheit mit den Anforderungen der Arbeit unter ein Hütchen zu bringen, sodass die ganze Korrespondenz in die Binsen ging. Dazu kam, dass ich Dir so gern behilflich gewesen wäre, in Hollywood irgendwas zu finden, während doch die paar "Beziehungen", die ich früher mal dort hatte, längst dahin sind, und ich niemanden mehr wusste, an den ich Dich hätte empfehlen können.

Heute nun gebe ich Dir eine Adresse, deren Inhaber zwar rein gar nichts mit dem Film zu tun haben, dafür aber sehr nahe und reizende Freunde von mir sind, die Dich sicher aufs netteste empfangen würden, wenn Du Dich an sie wendest. Die Frau ist eine Tochter des weltberühmten, vor einem Jahr verstorbenen Dirigenten Bruno Walter. Was den Mann betrifft, so wäre es nicht ganz undenkbar, dass Du ihn zufällig getroffen hast. Er hat in "Buddenbrooks" mitgespielt und heisst Karl Ludwig Lindt. Die beiden haben - noch von Walter her - eine Geheimnummer, die mir aus dem Gedächtnis gekommen ist. Falls aber Auberry nicht zu weit von Beverly Hills entfernt ist, und Du manchmal in die Gegend kommst, schreib doch einfach ein paar Zeilen an

Mrs. Lotte Walter Lindt, 608 North Bedford Drive,
Beverly Hills

Bestimmt kriegst Du dann eine Antwort.

Das selbstentwickelte Bildchen ist gut gelungen; nur schaut Du so dunkel aus. Bist Du jetzt dunkel oder liegt's an der Kopie? Was treibst Du denn im Staate Californien und bei wem lebst Du? Nimm in jedem Falle all meine besten Wünsche und sei, wie immer, herzlich gegrüsst

von Deiner